

Ad-hoc

Vonovia SE
Universitätsstrasse 133
44803 Bochum
Germany

Rene Hoffmann
Head of Investor Relations
T +49 234 / 314 - 1629
rene.hoffmann@vonovia.de

investors.vonovia.de

Bochum, 26. April 2023 – Vonovia hat sich heute mit einer von Apollo verwalteten Gesellschaft über die Veräußerung einer Minderheitsbeteiligung an ihrem "Südewo"-Portfolio für EUR 1,0 Mrd. geeinigt. Die Geldmittel stammen von Versicherungsunternehmen und anderen langfristigen Investoren.

Die Transaktion bewertet das Südewo-Portfolio mit EUR 3,3 Milliarden (ohne Schulden und Barmittel), was einen Abschlag von weniger als 5 % auf den Fair Value der Südewo zum 31. Dezember 2022 und von weniger als 6 % auf den Fair Value zum 30. Juni 2022 bedeutet.

Vonovia hat eine langfristige Option zum Rückkauf der Beteiligung zu einer Investitionsrendite von 6,95%-8,30% (einschließlich erhaltener Dividenden). Eine Verpflichtung zur Ausübung der Option besteht nicht. Vonovia wird das Portfolio, das mehr als 21.000 Wohneinheiten an Standorten in ganz Baden-Württemberg umfasst, weiterhin kontrollieren, bewirtschaften und konsolidieren. Der Abschluss der Transaktion wird für den 31. Mai 2023 erwartet und steht unter dem Vorbehalt weiterer Bedingungen wie dem Ausbleiben wesentlicher nachteiliger Veränderungen und dem Erhalt der kartellrechtlichen Freigabe.

Mit dem Erlös generiert Vonovia ca. 50% des angestrebten freien Cashflows aus der Veräußerung von Vermögenswerten in Höhe von 2 Mrd. €, den sich Vonovia für das laufende Jahr 2023 zum Ziel gesetzt hat. Die Transaktion hat keinen wesentlichen Einfluss auf den kurzfristigen Group FFO pro Aktie oder den NTA pro Aktie von Vonovia. Vonovia beabsichtigt, die Erlöse für das Management von Verbindlichkeiten und zur Deckung anstehender Fälligkeiten von Verbindlichkeiten zu verwenden, wobei der LTV des Unternehmens voraussichtlich um 1 Prozentpunkt auf 44,1% und das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA um 0,3x auf 15,5x sinken wird.